

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXII
<i>Schrifttum</i>		XXV

Teil I: Grundlegung

Kapitel 1		
Zu Begriff und Funktionsweise des Zivilrechts	1	1
1. Begriffe	1	1
2. Der zivilrechtliche Fall	3	1
3. Die Rechtsnorm als Entscheidungsprogramm	7	3
4. Zur Gesetzesanwendung: Subsumtion und Rechtsfindung	12	5
5. Das Vertragsrecht	20	9
6. Übersicht	22	10
Kapitel 2		
Die gesetzlichen Quellen	23	11
1. Überblick	23	11
2. Zivilrecht und deutsche Einigung	32	14
3. Deutsches Zivilrecht und europäisches Privatrecht	34	15
4. Die Abstraktheit des BGB	37	16
5. Zur Gesetzestechnik	43	19
6. Zwingende und nachgiebige Vorschriften (ius cogens – ius dispositivum)	49	22
Kapitel 3		
Zivilrecht und politisches System	53	24
1. Das Problem	53	24
2. Zur Langlebigkeit der Zivilgesetzbücher	55	25
3. Zivilrecht auf der Grundlage des Liberalismus	59	26
4. Die Entwicklung des Zivilrechts im Zeitalter des Sozialstaats	69	30
5. Zivilrecht und Grundgesetz	80	34
Kapitel 4		
Zivilrecht und Öffentliches Recht	87	37
1. Die Unterscheidung	87	37
2. Das Verhältnis	90	38

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 5		
Zur Methode der Gesetzesauslegung	92	39
1. Gesetzesanwendung und Normenbildung	92	39
2. Die Auslegung von Gesetzen	94	40
3. Unbestimmte Rechtsbegriffe und Generalklauseln	97	42
4. Umkehrschluss, Analogie, teleologische Reduktion	100	42
a) Umkehrschluss	100	42
b) Analogie	101	43
c) Teleologische Reduktion	104	44
5. „Richterliche Rechtsfortbildung“	105	44
6. Die Aufgabe der Rechtswissenschaft	108	46

Teil II: Die Person

Kapitel 1

Freiheit und Gleichheit. Die Rechtsfähigkeit des Menschen

(„natürliche Person“)	112	48
1. Freiheit und Gleichheit	112	48
2. Die Rechtsfähigkeit	117	50
3. Das Kind im Mutterleib	119	50
4. Das Ende der Rechtsfähigkeit	124	52
a) Der Tod als Zäsur	124	52
b) Nachwirkung der Persönlichkeitsrechte?	125	53
c) Der Leichnam	127	54
d) Fortwirkung des Willens über den Tod hinaus	129	55

Kapitel 2

Vereinigungen und sonstige Organisationen als rechtsfähige

Personen	130	56
1. Zum Verständnis	130	56
2. Die Deutung der juristischen Person	134	57
3. Entstehungsvoraussetzungen und Typen der juristischen Person	138	59
4. Gesellschaft und nichtrechtsfähiger Verein	143	61
a) Die Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	143	61
b) Der nichtrechtsfähige Verein	147	63
5. Teilrechtsfähigkeit	153	65
6. Zusammenfassung	155	66
7. Vereinsautonomie und Machtkontrolle	156	67

Kapitel 3			
Die Handlungsfähigkeit; die Geschäftsfähigkeit insbesondere	161	70	
1. Natürliche Personen	161	70	
a) Zur Handlungs- und Geschäftsfähigkeit im Allgemeinen	161	70	
aa) Überblick	161	70	
bb) Die Geschäftsfähigkeit	162	70	
b) Minderjährige	164	71	
aa) Geschäftsunfähige	164	71	
bb) Beschränkt Geschäftsfähige	165	71	
c) Volljährige	166	72	
aa) Voraussetzungen der Geschäftsunfähigkeit	166	72	
bb) Folgen der Geschäftsunfähigkeit	168	73	
cc) Vorübergehende Störungen und Bewusstlosigkeit	169	73	
dd) Rechtliche Betreuung und Einwilligungsvorbehalt	170	73	
d) Die Fürsorgeperson: der „gesetzliche Vertreter“	172	74	
aa) Grundsatz	172	74	
bb) Gesetzliche Vertreter für Minderjährige	173	74	
cc) Gesetzliche Vertreter für Volljährige	175	75	
2. Juristische Personen – das Beispiel des rechtsfähigen Vereins	176	76	
a) Organe	176	76	
b) Haftung	180	77	

Teil III: Struktur und Verwirklichung von Pflichten und Rechten

Kapitel 1			
Das subjektive Recht	182	79	
Kapitel 2			
Die Pflicht und ihr Verhältnis zum subjektiven Recht	184	80	
Kapitel 3			
Absolute und relative Rechte	187	81	
Kapitel 4			
Das Gestaltungsrecht	194	84	
Kapitel 5			
Der Anspruch (die Forderung)	197	86	
1. Struktur	197	86	
2. Inhalt	199	86	
3. Modalitäten der Erfüllung	204	88	
4. Die Rechtsverfolgung	206	89	
a) Das Verbot privater Gewaltübung; Ausnahmen	206	89	
b) Der Zivilprozess	209	90	

5. Zur Struktur der Anspruchsnormen; Einwendungen und Einreden	218	94
6. Das Zusammentreffen von Ansprüchen	227	98
a) Anspruchshäufung	227	98
b) Anspruchsnormenkonkurrenz	228	98
c) Gesetzeskonkurrenz	230	99
7. Zwangsvollstreckung: Der Vollstreckungstitel	231	100
8. Das Problem der Haftung	234	101
a) Haftungsbegriff und Haftungsbeschränkung	234	101
b) Die Konkurrenz von Gläubigern in der Zwangsvollstreckung	238	103

Kapitel 6

Die Schranken der Rechtsausübung	241	105
1. Zum Problem	241	105
2. Das Schikaneverbot, § 226	246	106
3. Der Rechtsmissbrauch	247	107
a) Das Prinzip von Treu und Glauben	247	107
b) Der Rechtsmissbrauch insbesondere	250	108
4. Verjährung und Verwirkung	253	110
a) Die Verjährung	253	110
b) Die Verwirkung	255	110

Teil IV: Der allgemeine Schutz der Rechte und Interessen

Kapitel 1

Übersicht	258	112
----------------------------	-----	-----

Kapitel 2

Der Anspruch aus unerlaubter Handlung	259	113
--	-----	-----

1. Begriff	259	113
2. Zu den Voraussetzungen der deliktischen Haftung	260	113
3. Die Anspruchsvoraussetzungen bei § 823 I	268	117
a) Der Deliktaufbau; die Widerrechtlichkeit insbesondere	268	117
b) Das Verschulden: Vorsatz und Fahrlässigkeit	273	119
c) Die Fahrlässigkeit insbesondere	276	120
d) Die Verschuldensfähigkeit (Verantwortlichkeit)	280	122
e) Haftung trotz fehlender Verschuldensfähigkeit, § 829	282	124

Kapitel 3

Die durch § 823 I geschützten Vermögensrechte	283	124
--	-----	-----

1. Zur Unterscheidung von Persönlichkeits- und Vermögensrechten	283	124
2. Übersicht über die absoluten Vermögensrechte	287	126

3. Das Eigentum: Begriff	291	128
4. Das Eigentumsobjekt: die Sache	294	129
a) Allgemeines	294	129
b) Bewegliche Sachen	295	130
c) Grundstücke	303	133
5. Die Verletzung des Eigentums	308	135
6. Weitere Sachenrechte	311	137
7. Der Besitz	316	139
a) Allgemeines	316	139
b) Der mittelbare Besitz	318	140
c) Besitzdiener	319	141
d) Besitz der juristischen Person	321	142
e) Besitz als absolutes Recht?	322	142
 Kapitel 4		
Die durch § 823 I geschützten Persönlichkeitsrechte	325	144
1. Die im Gesetz genannten Persönlichkeitsrechte	325	144
2. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	329	145
3. Die wichtigsten Anwendungsfelder des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	333	146
a) Das Recht am eigenen Bild	333	146
b) Das Recht an der eigenen Stimme	337	147
c) Das Recht am eigenen Namen	338	148
d) Der Schutz weiterer persönlicher Merkmale	340	149
e) Die „Ehre“	341	150
f) Der Schutz der Privatsphäre	343	151
g) Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung	349	153
h) Zusammenfassung, Prüfungsschema	350	154
4. Zwischen Persönlichkeits- und Vermögensrecht: das „Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb“	352	156
 Kapitel 5		
Inhalt und Umfang des Schadensersatzanspruchs	357	159
1. Überblick; materieller – immaterieller Schaden	357	159
2. Der Ersatz des Vermögensschadens	360	160
3. Der Ersatz des Nichtvermögensschadens; das Schmerzensgeld	366	162
4. Geldentschädigung bei Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	370	165
 Kapitel 6		
Der Beseitigungs- und der Unterlassungsanspruch	375	169
1. Anspruchsgrundlagen und Bedeutung	375	169
2. Die Ausweitung des Anwendungsbereichs	378	170

Inhaltsverzeichnis

3. Das Verhältnis zum Deliktsrecht	381	171
4. Zum Beseitigungsanspruch insbesondere	385	173
5. Zum Unterlassungsanspruch insbesondere	390	175

Kapitel 7

Schadensersatzansprüche aus Gefährdungshaftung	392	176
1. Das Problem	392	176
2. Rechtsgrundlagen der Gefährdungshaftung	394	177
3. Produzentenhaftung nach Deliktsrecht	396	180

Kapitel 8

Der Anspruch aus ungerechtfertigter Bereicherung	399	181
---	-----	-----

Teil V: Das Rechtsgeschäft

Kapitel 1

Einleitung	406	185
1. Die rechtsgeschäftliche Handlungsfreiheit	406	185
2. Grundbegriffe: Rechtsgeschäft, Willenserklärung, Vertrag	407	185
3. Einseitige Rechtsgeschäfte	413	187
4. Wesen und Schranken der Privatautonomie	415	188

Kapitel 2

Verpflichtungsgeschäfte und Verfügungsgeschäfte	419	191
1. Die Verpflichtungsgeschäfte	419	191
a) Begriff	419	191
b) Austauschverträge	421	191
aa) Umsatz: Kauf, Tausch, Schenkung	421	191
bb) Nutzungsüberlassung: Miete, Pacht, Leihe	423	192
cc) Darlehen	426	193
dd) Tätigkeit für einen anderen: Dienstvertrag, Werkvertrag, Auftrag	428	194
c) Treuhandverträge	431	195
aa) Treuhandverträge, die zur Tätigkeit verpflichten	431	195
bb) Treuhandverträge, die nicht zur Tätigkeit verpflichten	432	196
d) Gesellschaftsverträge	433	196
e) Typenfreiheit; gemischte Verträge	434	197
f) Verpflichtung und Erfüllung	436	198
g) Das Verpflichtungsgeschäft als Grundlage eines Schuldverhältnisses	437	199
2. Die Verfügungsgeschäfte	440	201
a) Begriff	440	201

b) Typen der Verfügung	443	202
c) Typenzwang	445	203
d) Die Abtretung als Regeltyp der Veräußerung	446	204
e) Die Übereignung beweglicher Sachen	447	204
f) Die Übereignung von Grundstücken	449	205
g) Der Erwerb vom Nichtberechtigten	450	205
aa) Bewegliche Sachen	450	205
bb) Grundstücke und Grundstücksrechte	452	207
h) Die Abstraktheit der Verfügungen	453	207
i) Die Spezialität des Verfügungsgegenstandes	458	209
j) Die Bestimmtheit des Verfügungsgegenstandes	462	210
Kapitel 3		
Willenserklärung und Vertragsschluss	463	211
1. Zum Vertrag	463	211
2. Zum Begriff der Willenserklärung	465	211
3. Die Erklärungshandlung insbesondere	470	213
4. Insbesondere: Schweigen als Erklärung	474	215
a) Vereinbarung oder Verkehrssitte	474	215
b) Die unverlangte Erbringung von Leistungen insbesondere	476	216
c) Gesetzliche Regelungen zur „stillschweigenden Erklärung“	480	219
d) Weitere Fälle der Erklärungswirkung ohne Erklärung	483	220
5. Wirksamwerden der Willenserklärung	490	224
a) Nicht empfangsbedürftige Erklärungen	490	224
b) Empfangsbedürftige Erklärungen	491	225
aa) Das Problem	491	225
bb) Unverkörperte Erklärung unter Anwesenden	493	225
cc) Verkörperte Erklärung unter Anwesenden	494	225
dd) Verkörperte Erklärung unter Abwesenden	495	225
ee) Unverkörperte Erklärungen unter Abwesenden	499	227
ff) Widerruf bis zum Zugang	500	227
c) Einzelprobleme des Zugangs	501	227
aa) Fristwahrung	501	227
bb) Empfangsbote	502	228
cc) Moderne Kommunikationstechniken	503	228
dd) Scheitern des Zugangs aus Gründen in der Sphäre des Empfängers	506	229
d) Tod und Geschäftsunfähigkeit nach Abgabe der Erklärung . . .	507	230
6. Besondere Formvorschriften	508	231
a) Gesetzliche Formvorschriften	508	231
aa) Übersicht	508	231
bb) Die Schriftform	512	232
cc) Die elektronische Form	516	233
dd) Die Textform	520	234

Inhaltsverzeichnis

ee) Die öffentliche Beglaubigung	522	235
ff) Die notarielle Beurkundung und das gerichtliche Vergleichsprotokoll	523	235
gg) Sonstige Formen	524	235
hh) Folgen des Verstoßes gegen eine gesetzliche Formvorschrift	525	235
b) Gewillkürte Formvorschriften	528	236
7. Die Abgrenzung der Willenserklärung von geschäftsähnlichen Handlungen	533	238
8. Der Vertragsschluss	537	240
a) Antrag (Angebot) und Annahme	537	240
b) Die Gebundenheit des Anbietenden an den Vertragsantrag	540	241
aa) Die Bindung an den Antrag	540	241
bb) Das Erlöschen der Bindung	541	242
cc) Die verspätete Annahme	544	243
dd) Tod und Geschäftsunfähigkeit des Antragenden, § 153	546	244
c) Die Aufforderung zum Eintritt in Vertragsverhandlungen	547	244
d) Wirksamwerden der Annahmeerklärung	551	246
aa) Grundsatz	551	246
bb) Nicht empfangsbedürftige Annahmeerklärung nach § 151	552	246
cc) Nicht empfangsbedürftige Erklärung nach § 152	556	248
9. Exkurs: Der Kontrahierungszwang	557	248
 Kapitel 4		
Der Inhalt von Willenserklärung und Vertrag.		
Die fehlgeschlagene Einigung	562	252
1. Der Inhalt der Willenserklärung	562	252
a) Der „objektive Erklärungswert“	562	252
b) Einzelne Gesichtspunkte	568	254
c) „Falsa demonstratio non nocet“	571	256
2. Geheimer Vorbehalt, Scheingeschäft, Scherzerklärung	572	256
3. Der Fehlschlag der Einigung	575	257
a) Grundsätze	575	257
b) Die Grundregel, der offene Dissens (§ 154)	577	258
c) Sonderregel für den versteckten Dissens (§ 155)	581	260
4. Der von der Rechtsordnung bestimmte Vertragsinhalt	584	261
a) Bestimmung durch Gesetz	584	261
b) Richterliche Vertragsgestaltung	587	262
 Kapitel 5		
Die Lösung von der rechtsgeschäftlichen Bindung		
1. Überblick	591	264
2. Zur Anfechtung im Allgemeinen	594	266
a) Die Grundtypen der Anfechtung	594	266
b) Die Durchführung der Anfechtung	598	268

3. Anfechtungsgründe: Irrtum nach §§ 119 I und 120	601	269
a) Überblick	601	269
b) Der Inhaltsirrtum (§ 119 I Alt. 1)	604	270
c) Der Irrtum in der Erklärungshandlung (§ 119 I Alt. 2)	605	271
d) Falsche Übermittlung (§ 120)	607	272
e) Zusammenfassung: Das Missverständnis bei Vertragsschluss	611	273
4. Anfechtungsgründe: Der Eigenschaftsirrtum nach § 119 II	612	273
5. Besondere Probleme	620	276
a) Kalkulationsirrtum	620	276
b) Rechtsirrtum, Rechtsfolgenirrtum	627	279
6. Anfechtungsgründe: Die Anfechtung nach § 123	631	280
a) Übersicht	631	280
b) Die Voraussetzungen der Anfechtung wegen arglistiger Täuschung	632	281
aa) Täuschung	632	281
bb) Arglist	634	282
c) Täuschung durch Dritte	638	283
7. Die Störung der Geschäftsgrundlage	640	285
a) Das Problem	640	285
b) Voraussetzungen	641	285
c) Die Rechtsfolgen	648	288
d) Wichtige Fallgruppen	652	289
e) Das Verhältnis zu anderen Instrumenten	654	290
f) Exkurs: Das Kündigungsrecht nach § 314	655	291
Kapitel 6		
Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	657	292
1. Begriff der Bedingung	657	292
2. Wirkungen der Bedingung	659	293
3. Befristung (§ 163)	661	294
Kapitel 7		
Das missbilligte Rechtsgeschäft	662	294
1. Übersicht	662	294
2. Der Verstoß gegen Verbotsgesetze	663	295
a) §§ 134, 135 als Blankettnormen	663	295
b) Vorrang von Sonderregeln	664	295
c) Anwendungsprobleme des § 134	665	296
3. Der Verstoß gegen die guten Sitten	670	299
a) Grundprobleme	670	299
b) Missverhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung; Wucher	676	302
c) Sonstige Fälle eingeschränkter Selbstbestimmung	684	305
d) Verstoß gegen die „Sittenordnung“	688	308
aa) Die „guten Sitten“ im Wandel	688	308

Inhaltsverzeichnis

bb) Zuwendungen an den nichtehelichen Partner	689	308
cc) Entgeltliche Sexualität	694	311
4. Die Nichtigkeit	695	312
a) Begriff und Folgen der Nichtigkeit	695	312
b) Bereicherungsrechtliche Konsequenzen	697	313
c) Bestätigung des Geschäfts und Heilung der Nichtigkeit	700	314
d) Teilnichtigkeit	701	315
e) Einschränkung der Nichtigkeitsfolgen	706	317
aa) Statt Nichtigkeit: Auflösung ex nunc	706	317
bb) Geltungserhaltende Reduktion?	708	318
f) Die Umdeutung des Rechtsgeschäfts (§ 140)	709	318
Kapitel 8		
Fehlende und beschränkte Geschäftsfähigkeit	710	319
1. Übersicht	710	319
2. Rechtsgeschäfte beschränkt Geschäftsfähiger	712	320
a) Grundsätze (§ 107, § 131 II)	712	320
b) Geschäfte, die lediglich einen rechtlichen Vorteil bringen	713	320
c) Handeln mit Einwilligung des gesetzlichen Vertreters	718	323
d) Die Ermächtigungen nach §§ 112, 113	719	324
e) Handeln ohne Einwilligung des gesetzlichen Vertreters	721	325
f) Der „Taschengeldparagraph“ (§ 110)	723	326
g) Außervertragliche Haftung des Minderjährigen	726	328
h) Übersichten	728	328
Kapitel 9		
Das Handeln für andere	730	330
1. Übersicht	730	330
a) Techniken der Zurechnung	730	330
b) Zurechnungsformen rechtsgeschäftlichen Handelns	732	331
2. Voraussetzungen der Stellvertretung nach §§ 164 ff	737	333
a) Grundsätze	737	333
b) Die Unterscheidung zwischen Stellvertreter und Bote	738	334
c) Offenkundigkeit	741	335
aa) Handeln im fremden Namen	741	335
bb) Handeln unter fremdem oder unter falschem Namen	743	336
cc) Handeln für den, den es angeht	745	337
d) Die Vertretungsmacht	751	339
aa) Arten der Vertretungsmacht	751	339
bb) Die Vollmacht: Übersicht	752	339
cc) Die Erteilung der Vollmacht im Einzelnen	756	340
dd) Das Erlöschen der Vollmacht	758	341
ee) Die „Abstraktheit“ der extern erteilten oder bekannt gegebenen Vollmacht	762	343
ff) Duldungs- und Anscheinsvollmacht	766	345

3. Ausschluss der Stellvertretung	768	346
4. Wirkungen der Stellvertretung	771	347
5. Vertretung ohne Vertretungsmacht	773	348
a) Ausgangslage	773	348
b) Folgen für den Vertretenen	774	349
aa) Verträge	774	349
bb) Einseitige Rechtsgeschäfte	777	350
c) Folgen für den Vertreter	778	350
6. Übersicht	780	352

Kapitel 10

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen	781	352
1. Zur Problematik	781	352
2. Die Überprüfung der AGB im Überblick	787	355
3. Der Begriff der AGB	788	356
4. Die Geltung der AGB	793	358
a) Voraussetzungen	793	358
b) Die Eliminierung überraschender Klauseln	797	360
5. Vorrang von Individualabreden	798	360
6. Auslegung der AGB	800	361
7. Inhaltskontrolle der AGB	801	362
a) Volle Kontrolle und Transparenzkontrolle	801	362
b) Die generellen Kontrollmaßstäbe	802	363
c) Die konkreten Klauselverbote	804	364
d) Die Reihenfolge der Prüfung	805	364
8. Die Folgen des Verstoßes	806	364
9. Die Ausdehnung der Kontrolle: Verbraucherverträge	810	366

Kapitel 11

Vertragsrecht im Zeichen des Verbraucherschutzes	814	367
1. Übersicht	814	367
2. Das Widerrufsrecht	820	369

Teil VI: Die Abwicklung von Schuldverhältnissen

Kapitel 1

Allgemeines	825	372
------------------------------	-----	-----

Kapitel 2

Die Erfüllung	827	373
--------------------------------	-----	-----

1. Das Erlöschen der Leistungspflicht	827	373
2. Leistungsort und Leistungszeit	828	373
a) Unterscheidung zwischen Leistungshandlung und Leistungserfolg	828	373

Inhaltsverzeichnis

b) Leistungsort	830	374
c) Leistungszeit	831	375
3. Leistung durch und an Dritte	834	376
4. Leistung eines anderen als des geschuldeten Gegenstandes	835	376
5. Leistung durch Aufrechnung	838	377
Kapitel 3		
Leistungsverweigerungsrechte des Schuldners	840	378
1. Übersicht	840	378
2. Das Zurückbehaltungsrecht nach § 273 I	841	378
3. Die Einrede des nichterfüllten Vertrages nach § 320	843	379
Kapitel 4		
Störungen im Schuldverhältnis – Überblick	846	381
1. Problemlage	846	381
2. Unterschiedliche Arten von Pflichten	847	381
3. Die Arten von Leistungsstörungen	851	383
4. Die möglichen Rechtsfolgen von Leistungsstörungen	852	384
Kapitel 5		
Die Verzögerung der Leistung durch den Schuldner	853	385
1. Verzögerung und Verzug	853	385
2. Voraussetzungen des Schuldnerverzugs	854	386
a) Überblick	854	386
b) Verzug durch Nichtleistung trotz Mahnung (§ 286 I)	855	386
c) Verzug durch Nichtleistung trotz bestimmter Leistungszeit	856	387
d) Verzug durch Leistungsverweigerung (§ 286 II Nr 3)	859	388
e) Verzug aus besonderen Gründen (§ 286 II Nr 4)	860	388
f) Verzug durch Nichtleistung innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit (§ 286 III)	861	389
3. Der Anspruch auf Ersatz des Verzögerungsschadens	863	390
a) Voraussetzungen	863	390
b) Rechtsfolge	865	391
c) Pauschalierungen	866	391
4. Der Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung bei Verzögerung	867	392
a) Voraussetzungen	867	392
b) Rechtsfolgen	869	393
5. Der Rücktritt vom gegenseitigen Vertrag bei Verzögerung	870	394
a) Sinn der Regelung	870	394
b) Voraussetzungen	871	394
c) Rechtsfolgen	873	395

6. Teilverzögerung	874	396
a) Das Problem	874	396
b) Schadensersatz	875	396
c) Rücktritt	876	397
Kapitel 6		
Die Unmöglichkeit der Leistung	877	398
1. Übersicht	877	398
2. Zum Begriff der Unmöglichkeit	878	399
3. Primärwirkung der Unmöglichkeit: der Untergang des Leistungsanspruchs	881	401
4. Gegenseitiger Vertrag: Das Schicksal des Anspruchs auf die Gegenleistung	883	401
a) Der Untergang des Anspruchs auf die Gegenleistung	883	401
b) Die Aufrechterhaltung des Gegenleistungsanspruchs	884	402
c) Besonderheiten durch Gefahrtragungsregeln	885	402
5. Das Rücktrittsrecht des Gläubigers (§ 326 V)	887	404
6. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 280 I, III, 283) oder Aufwendungsersatz (§ 284) bei nachträglicher Unmöglichkeit	888	404
a) Überblick	888	404
b) Zu den Voraussetzungen	890	405
c) Inhalt/Umfang	891	405
d) Teilunmöglichkeit	892	405
e) Aufwendungsersatz statt Schadensersatz	893	406
7. Schadensersatz statt der Leistung oder Aufwendungsersatz bei anfänglicher Unmöglichkeit (§ 311a II)	894	406
a) Überblick	894	406
b) Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs	895	407
Kapitel 7		
Die Unzumutbarkeit der Leistung	896	408
1. Überblick	896	408
2. Die Einrede des § 275 II 1	897	408
3. Die Einrede des § 275 III	898	409
4. Rechtsfolgen	899	409
Kapitel 8		
Das „Vertretenmüssen“	900	410
1. Grundsätze	900	410
2. Vertragliche Sonderregelungen	902	411
3. Gesetzliche Sonderregelungen	904	412
4. Haftung für Hilfspersonen	905	412

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 9			
Der Annahmeverzug des Gläubigers	909	414	
1. Das Problem	909	414	
2. Voraussetzungen	910	414	
3. Wirkungen	911	415	
Kapitel 10			
Die mangelhafte Leistung, insbesondere beim Sachkauf	912	416	
1. Begriffe, Überblick	912	416	
2. Mangelhafte Leistung beim Kauf	913	417	
a) Grundsatz	913	417	
b) Rechtsmangel	914	417	
c) Sachmangel	915	418	
3. Die Rechte des Käufers im Überblick	922	421	
4. Der Nacherfüllungsanspruch (§§ 437 Nr 1, 439) insbesondere	923	422	
a) Grundsätze	923	423	
b) Durchführung	924	422	
c) Unmöglichkeit, Einreden	925	423	
d) Ersatzlieferung bei Stückschulden?	927	424	
5. Das Recht zum Rücktritt (§§ 437 Nr 2 Alt. 1, 440, 323 oder 326 V)	928	425	
6. Das Recht zur Minderung (§§ 437 Nr 2 Alt. 2, 441)	930	426	
7. Der Anspruch auf Schadensersatz (§ 437 Nr 3 Alt 1)	933	427	
a) Überblick	933	427	
b) Der Anspruch aus §§ 437 Nr 3, 280 I, III, 281 wegen Mangelschadens	934	427	
c) Der Anspruch aus §§ 437 Nr 3, 280 I wegen Mangelfolgeschadens	935	428	
d) Der Anspruch aus §§ 437 Nr 3, 280 I, II, 286 wegen Verzögerungsschadens	936	428	
e) Der Anspruch aus §§ 437 Nr 3, 311a II	936	428	
8. Aufwendungsersatz aus §§ 437 Nr 3 Alt. 2, 284	937	429	
9. Einwendungen und Einreden gegen die Mängelrechte	938	429	
a) Übersicht	938	429	
b) Ausschluss nach § 442	939	429	
c) Pfandverkauf, § 445	940	429	
d) Verjährung, § 438 I-III	941	430	
e) Zeitliche Grenzen für Rücktritt und Minderung, § 438 IV, V	942	430	
f) Vertraglicher Ausschluss der Haftung, § 444	942 a	430	
Kapitel 11			
Die Verletzung von Nebenpflichten	943	431	
1. Grundsätze	943	431	
2. Inhalt der Pflichten, Fallgruppen	944	432	

3. Schadensersatzanspruch	946	432
4. Schadensersatz statt der Leistung	950	434
5. Rücktritt vom gegenseitigen Vertrag (§ 324)	951	434
 Kapitel 12		
Nebenpflichten ohne Leistungspflicht:		
„Culpa in contrahendo“	952	435
1. Grundgedanke, Rechtsentwicklung	952	435
2. Die gesetzlichen Konstellationen	953	435
3. Die Pflichten nach § 241 II	960	437
4. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung (§ 280 I)	961	438
5. Umfang des Schadensersatzanspruchs	962	438
6. Nebenpflichten von und gegenüber Dritten (§ 311 III)	964	439
a) Zur Bedeutung des § 311 III	964	439
b) Der Dritte als Verpflichteter	966	440
c) Der Dritte als geschützte Person	968	441
 <i>Verzeichnis der erörterten §§ des BGB</i>	 444	
<i>Sachverzeichnis</i>		448